

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2026/2027

Am Institut für Psychodynamische Psychotherapie können sich Psycholog*innen und Ärzt*innen in psychodynamischer / tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, analytischer Psychotherapie und psychodynamischer Gruppentherapie aus-, fort- und weiterbilden. Fachärzt*innen können weiterhin den Zusatztitel Psychotherapie erwerben oder Teile der Facharztausbildung absolvieren. Für approbierte Kolleginnen und Kollegen bietet das PIN außerdem die Weiterbildung in der Fachkunde analytische Psychotherapie an.

Vorstand des Instituts für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg:

1. Vorsitzende:

Dipl. Psych. Stefanie Hermsdörfer
Tannenbergstr. 29, 90411 Nürnberg
Tel. 0160-91237595
vorsitz@psychodynamisches-institut.de

Kassenwart:

Dipl. Psych. Paul Cash
Neue Hegelstr. 24, 90409 Nürnberg
Tel. 0911-54835061
kassenwart@psychodynamisches-institut.de

Leiterin der Ambulanz des PIN:

Dipl. Psych. Barbara Zenkert
Lenbachstr. 7, 90489 Nürnberg
Tel. 01522-9513083
ambuleitung@psychodynamisches-institut.de

Leiterin des Aus- und Weiterbildungsausschusses:

Dipl. Psych. Julia Knoke
Hartmann-Schedel-Str. 1, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Tel. 09120 1837254
awbaleitung@psychodynamisches-institut.de

Leiter des ärztlichen Weiterbildungsausschusses:

Dr. med. Michael Purucker,
Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Nordring 2, 95445 Bayreuth
Tel. 0921-283-3001
michael.purucker@psychodynamisches-institut.de

Weitere Ansprechpartner*innen

Geschäftsstelle des PIN:

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg
Untere Baustr. 20, 90478 Nürnberg
Tel. 0911- 93783971
sekretariat@psychodynamisches-institut.de

Karin Elges: verwaltung2@psychodynamisches-institut.de

Daniela Forberich: verwaltung3@psychodynamisches-institut.de

Kerstin Höld: verwaltung5@psychodynamisches-institut.de

Manja Neu: verwaltung4@psychodynamisches-institut.de

Quartalsabrechnung:

quartalsabrechnung@psychodynamisches-institut.de

Ambulanz:

ambulanz@psychodynamisches-institut.de
ambuleitung@psychodynamisches-institut.de

Finanzen:

kassenwart@psychodynamisches-institut.de

AWBA:

awbaleitung@psychodynamisches-institut.de

Balintgruppe:

balint@psychodynamisches-institut.de

Patient*innenkoordination:

termine@psychodynamisches-institut.de

AWT-Sprecher*innen

Stefan Wolf und Emma Maier kandidatenvertreter@psychodynamisches-institut.de

INHALT

Inhalt	4
Anmeldung	5
Legende/Abkürzungen	6
Vorlesungsverzeichnis	7
PIN-interne Veranstaltungen.....	20
Psychoanalyse im Austausch – Öffentliche Vorträge	21
Sonstige öffentliche Veranstaltungen	23
Weiterbildung in Psychodynamischer Gruppentherapie (Basiskurs).....	244
Balintgruppe am PIN	255
Dozierende im Wintersemester 2026/2027	266

ANMELDUNG

Die Seminare und Vorlesungen werden sowohl in Präsenz, Hybrid als auch im Online-Format durchgeführt. Die Präsenzveranstaltungen finden – sofern kein anderer Ort genannt wird – im PIN (Untere Baustr. 20, 90478 Nürnberg) statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zwecks besserer Planung zu den Veranstaltungen anmelden würden.

Anmeldungen senden Sie bitte an verwaltung3@psychodynamisches-institut.de

Anmeldefrist:

mindestens 5 Werktagen vor Seminarbeginn

Kooperationen:

- Es besteht eine Kooperation zwischen dem PIN und den Instituten IPNR, KIP und WIPP.
- Die Teilnahme an den Veranstaltungen wird gegenseitig anerkannt.
- Bitte melden Sie sich bei den jeweiligen Geschäftsstellen an, wenn Sie eine Veranstaltung besuchen möchten und tragen Sie die Veranstaltung in Ihrem Studienbuch ein (Nachweis beifügen).

Anamnesen- und KT-Seminare:

- Teilnahme nur für PIN-interne AWT, **Anmeldung zwingend erforderlich**
- Wenn Sie einen Fall bzw. eine Anamnese vorstellen möchten, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung mit an und teilen Sie es dem jeweiligen Dozierenden mit.
- **Es müssen alle 3 KTS-Seminare des Semesters kontinuierlich besucht werden!**

Online-Zoom-Veranstaltungen:

- In allen Semesterveranstaltungen werden grundsätzlich, wenn auch anonymisiert, sensible Inhalte aus psychotherapeutischen Behandlungen besprochen.
- Wir erwarten daher von den Teilnehmer*innen, dass diese während der gesamten Online-Veranstaltung mit Video präsent und mit ihrem vollständigen Namen und Instituts Kürzel eingeloggt sind.
- Sollte dies nicht der Fall sein, ist der*die Dozierende berechtigt, den Zugang des*der Teilnehmenden zu der Veranstaltung zu stornieren.
- Es können zudem keine Teilnahmebestätigungen ausgestellt werden, wenn dies nicht erfüllt ist.
- Darüber hinaus sind die Teilnehmenden selbst dafür verantwortlich, dass ihre Teilnahme dokumentiert ist (z. B. bei Screenshot-Foto), da das Institut gegenüber der PTK und/oder BLÄK die Teilnahme nachweisen muss.
- Die Teilnehmenden sind außerdem dafür verantwortlich, für ein vertrauliches Setting in der Veranstaltung zu sorgen und somit zu verhindern, dass unberechtigte Dritte Kenntnis von vertraulichen Inhalten erlangen können.

Teilnahmebestätigungen:

- werden im Anschluss an das Seminar ausgestellt
- Voraussetzung:
 - das Seminar wurde vollständig besucht
 - die Kamera wurde über die gesamte Veranstaltungsdauer eingeschaltet (bei Online-Veranstaltungen)

Teilnahme von PIN-Mitgliedern:

- PIN-Mitglieder können in Absprache mit den jeweiligen Dozierenden an jedem Seminar im Vorlesungsverzeichnis teilnehmen.

LEGENDE/ABKÜRZUNGEN

Alle Seminare – außer „Z“ oder „WAP“ - sind obligatorisch, da nach PsychTh-APrV gefordert

AWT	Ausbildungs- und W eiterbildungsteilnehmer*innen
PIN intern	Veranstaltungen <u>nur</u> für PIN-AWT
WAP	Veranstaltungen, die besonders die AWT, die die WAP absolvieren, betreffen, aber selbstverständlich von allen AWT besucht werden können
Z	Veranstaltungen für Ärzte, die den Zusatztitel anstreben
KTS	kasuistisch-technisches Seminar
AN	Anamnese
B	Basisseminare – Pflichtseminare für PP
DPGT	Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie
D3G	Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie
BÄP	Berufsverband Ärztlichen Psychoanalytiker*innen
BPP	Berufsverband der Psychologischen Psychoanalytiker*innen
LA/LTh	Lehranalytiker*in/Lehrtherapeut*in
SP	Supervisor*in
ZwP	Zwischenprüfung
WiKiPi	gemeinsame Veranstaltung von WIPP/KIP/PIN

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2026/2027

5. Oktober 2026 – 28. Februar 2027

Das Thema des Wintersemesters 2026/2027 lautet:

Entwicklungsziele in der psychodynamischen Psychotherapie

Dienstag, 6.10.2026

Stefanie Hermsdörfer, Paul Cash, Barbara Zenkert & Julia Knoke

Semestereröffnung

Anschließend:

AWT-Vollversammlung

Leitung: Stefan Wolf & Emma Maier

Parallel:

Dozent*innenkonferenz

Leitung: Martina Pasch

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN intern

Freitag, 09.10.2026

Florian G. Stickler

Was ist Wahrheit? Auf der Suche nach dem Fundament!

Die Frage nach der Wahrheit ist ein Grundpfeiler, auch in der Philosophie. In dem Vortrag soll diese Frage wiederum gestellt und zum Thema gemacht werden! Vorgestellt werden Schulen und deren Theorien. Gibt es die Wahrheit?

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 13.10.2026

Irene Ostertag

Anamnese-Seminar

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Freitag, 16.10.2026

Birgit Kuhn

Arbeiten mit Gruppen:

Interventionen der tiefenpsychologisch körperprozessorientierten Gruppentherapie

Dieses Seminar stellt Interventionen der tiefenpsychologischen körperprozessorientierten Gruppentherapie vor.

Literatur (keine Voraussetzung):

- James I. Kepner: Körperprozesse, ISBN 3-926176-07-5
- Irvin D. Yalom: Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie, ISBN 978-3-608-89189-8
- Harold Behr & Liesel Hearst: Gruppenanalytische Psychotherapie, ISBN 978-3-86617-169-5
- Dankwart Mattke, Luise Reddemann: Keine Angst vor Gruppen, ISBN 978-3-608-890

Eine Mindestteilnehmer*innenzahl von sechs Personen ist Voraussetzung, damit das Seminar stattfinden kann. Anmeldung bitte bis **spätestens 08.10.2026** an verwaltung3@psychodynamisches-institut.de

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 20.10.2026

Philipp Spitzer

Einführung in das Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)

Das Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) ist ein Psychotherapieverfahren das speziell für Menschen mit chronischen Depressionen entwickelt wurde. Das Seminar gibt einen Einblick in die theoretischen Hintergründe und Evidenzbasierung des Verfahrens verbunden mit der Darstellung zentraler Behandlungstechniken. In der zweiten Hälfte des Seminars werden verschiedene spezifische Techniken in Kleingruppen und Rollenspielen vertieft. Ziel des Kurses ist es, einen Einblick in die Wirkweise des Verfahrens zu bekommen und die besondere Haltung von CBASP-Therapeut*innen kennen zu lernen.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Samstag, 24.10.2026

Dr. Vega Vallone

Das Erstgespräch

Wir fangen mit dem Schwierigsten an: dem Erstgespräch! Ein Erstgespräch ist nicht nur einmalig, es ist auch ungewöhnlich komplex. Wie erproben wir eine Beziehung in einer Psychotherapie? Wie wird diese initiiert? Wie wird unser diagnostisches Denken gefordert? Wie schaffen wir es, unser psychodynamisches Denken nachvollziehbar zu machen? Wie vermitteln wir den Patient*innen eine erste Einsicht, warum der Weg des Verstehens des eigenen Unbewussten sinnvoll ist? Wie ergreifen wir die Übertragungsangebote als „Motiv“? Wie sieht unser Rahmen aus? Wie erforschen wir einen Sinnzusammenhang des Erlebens? Wie erstellen wir

eine Indikation, eine Prognose, eine Diagnose? Wie wird uns klar, dass wir mit diesem*r Patient*in arbeiten möchten?

Diese und viele andere Fragen werden wir versuchen, durch die Lektüre und die Falldarstellungen der Teilnehmer*innen zu explorieren. Wir lesen weiter das Buch „Das psychoanalytische Erstgespräch“ von Annemarie Laimböck. Ausgewählte Abschnitte aus Kapitel 2 werden zusammen gelesen. Wir werden uns dann Fallvorstellungen widmen. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, Fallvorstellungen anzumelden. Das Seminar wird regelmäßig angeboten und fortgeführt, bis wir die Lektüre gemeinsam durchgelesen und diskutiert haben. Es ist von Vorteil und wünschenswert, sich vorab ein Buchexemplar zu besorgen.

Einstieg ist jederzeit möglich.

Die Veranstaltung ist für WAP- und TP-Kandidat*innen geeignet.

10:00 – 13:15

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 27.10.2026

Rainer Leyh

KTS 1 (1/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Christine Schubert

KTS 2 (1/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Stefan Arnold

WAP KTS

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Freitag, 30.10.2026

6. Tag der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP) der DGPT

„Die Aktivität der Psychotherapeut*innen“

Das Verstehen unbewusster Prozesse, wie sie sich in unseren Behandlungen z. B. in der Beziehungsdynamik zwischen Patient*in und Therapeut*in und im szenischen Geschehen abbilden, ist ein zentrales Anliegen der psychodynamischen Verfahren. In der TP gelten dabei die Fähigkeit zur aktiven Kommunikation, auch im Sinn eines realen, konkreten Gegenübers, und die Unterstützung unserer Patient*innen bei Veränderungen im Alltag als zentrale Merkmale. Dafür steht, je nach Problemstellung, ein breites Methodenspektrum zur Verfügung, das differenziert zum Einsatz kommt. Im Vergleich zur klassischen, hochfrequenten AP im Liegen soll die Rolle der Therapeut*in in der TP „aktiver“ sein. Was damit gemeint sein kann wollen wir am 6. Tag der TP genauer beleuchten.

Dr. Miriam **Henkel** wird anhand von aktuellen Forschungsdaten zeigen, wie und welche Methoden und Interventionsformen in den verschiedenen psychodynamischen Behandlungen zu finden sind, und was mit Aktivität in der TP gemeint sein kann.

Prof. Dr. Svenja **Taubner** wird über die mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) sprechen, eine auf psychoanalytischen und bindungstheoretischen Konzepten basierende Methode, die in besonderem Maß die Aktivität der Therapeut*innen fordert.

Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang **Wöller** wird sich in seinem Vortrag mit dem zentralen Begriff der Übertragung und wie in der TP mit ihr umgegangen werden kann, beschäftigen.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die kostenlose Teilnahme/Zusendung des Zugangslinks wird eine Anmeldung, z. B. über die Homepage der DGPT erforderlich, auf der auch der endgültige Ankündigungstext zu finden sein wird. Ein Flyer zur Veranstaltung wird in Kürze ebenfalls versandt. Eine Mitgliedschaft in der DGPT ist für die Teilnahme keine Voraussetzung.

Für die Veranstaltung wird eine Zertifizierung zum Erwerb von Fortbildungspunkten durch die DGPT beantragt. Diese könnten für Teilnehmende der Aus- und Weiterbildung nach Rücksprache mit Ihren Instituten auch als Theoriestunden gezählt werden.

16.00 – 21.30 Uhr

Format: Online

3 DS

Herbstferien: 02.11.2026 – einschließlich 06.11.2026

Dienstag, 10.11.2026

Michael Purucker

Essstörungen: Klinik, Psychodynamik und Psychotherapie.

Das Seminar behandelt die Diagnostik und Behandlung der Essstörungen auf der Basis intensiver Behandlungserfahrungen unter Einbeziehung der störungsbezogenen und psychodynamischen Aspekte.

18:15 – 21 Uhr

Format: Online

2 DS

Mittwoch, 11.11.2026

Eva Rass

Einblick in das Leben und Werk von Heinz Kohut, dem Begründer der analytischen Selbstpsychologie

Achtung: Anmeldung erforderlich über wehner@psychoanalyse-wuerzburg.de

20:30 – 22:00

Format: Online

1 DS, WIKIPI

Freitag, 13.11.2026

Franziska Stoye und Denise Wunderlich

Anamnese Seminar

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Online

2 DS

Stand: 17.08.2026

10

Dienstag, 17.11.2026

Jörg Wiese
KTS Ärzte 1

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Ursula Wolfson
Anamnese Seminar

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Wolfgang Söllner
WAP KTS

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Freitag, 20.11.2026

Bärbel Pawelec und Ursula Wolfson
Mentalisierung in Gruppen 2

Das von Fonagy, Bateman und Target entwickelten Konzept des "Mentalization based treatment" (MBT) hat sich für gruppentherapeutische Interventionen als hilfreich erwiesen, da es inzwischen viele Belege dafür gibt, dass es wichtig ist, Interventionen an das jeweilige Mentalisierungsniveau der Teilnehmer anzupassen. Auf dem Hintergrund theoretischer Überlegungen und anhand von Fallbeispielen setzen wir uns mit unterschiedlichen Interventionstechniken in Abhängigkeit vom jeweiligen Mentalisierungsniveau, z.B. beim Fehlen oder vorübergehenden Verlust der Mentalisierungsfähigkeiten auseinander.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Freitag, 27.11.2026

Anke Wagener (PIN) und Tobias Witte (WIPP)
Wen behandeln und warum?

Auf Grundlage aktueller Literatur und derzeitiger gesellschaftlicher Entwicklungen wollen wir im Seminar gemeinsam mit den Teilnehmer*innen darüber reflektieren, welche Kriterien unsere Entscheidung beeinflussen, wen wir als Patient*innen in Behandlung nehmen (Therapiesetting/-verfahren: AP/TP, Umfang, Indikation, Störungsbilder, ethische Überlegungen, pragmatische und wirtschaftliche Abwägungen, eigene „Vorlieben“ usw.).

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 01.12.2026

Ingo Muschwitz

Träume und Träumen 3

Wie im letzten Semester von den Ausbildungsteilnehmer(inne)n gewünscht wird eine Weiterführung zum Umgang mit Träumen in Tiefenpsychologie und Psychoanalyse ggf. auch anderen Verfahren überwiegend anhand von Beispielen/Fällen der Teilnehmer(-innen) gegeben. Dabei wird reflektiert, wie welche Theorieaspekte die Traumbearbeitung fördern/hemmen. Insbesondere Aspekte von Holding, Containing u.a. vs. Deutungsarbeit werden beleuchtet mit dem Ziel, sicherer im Umgang mit Träumen zu werden. Außerdem wird die Integrationsmöglichkeit von Aspekten alternativer Schulen in TP weiter erörtert. Bitte dringend Träume von Patienten/Klienten mitbringen! Vorkenntnisse aus den Vorsemestern erwünscht.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Freitag, 04.12.2026

Merten Hartz

Entstehung und Behandlung von Dissoziationen

Der Vortrag beleuchtet das Kontinuum dissoziativer Phänomene – von alltäglichen Absenzen über Depersonalisation/Derealisation bis zur Dissoziativen Identitätsstörung. Dissoziation wird dabei als zentraler Abwehrmechanismus verstanden: Bei Überforderung können sich bewusste Erfahrung, Gedächtnis, Identität oder Körperwahrnehmung temporär voneinander abspalten, um nicht-integrierbare Affekte zu regulieren. Historische Grundlagen der Traumaforschung bilden die Basis für heutige Behandlungsansätze, die phasenorientiert Stabilisierung, Affektregulation und schrittweise Integration über das gesamte Spektrum hinweg verfolgen. Fallbeispiele und Videomaterial ergänzen die theoretischen Ausführungen.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 08.12.2026

Julia Knoke

WAP AN

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Parallel

Hannah Metz und Tobias Witte

BPtK, KVB, G-BA, DGPT und co. - Ein Wegweiser durch den Berufspolitischen und Berufsrechtlichen Abkürzungsdschungel

Warum braucht es ein Berufsrecht, was haben die Kammern, die Verbände und die Politik damit zu tun? Und was bedeuten eigentlich diese ganzen Abkürzungen? Das Seminar soll einen Überblick über den berufsrechtlichen Rahmen und die berufspolitischen Akteure geben, damit sich der Abkürzungsdschungel etwas lichtet. Die gemeinsam erarbeitete Landkarte soll dann ein besseres Verständnis für den rechtlichen

Rahmen geben, in den das therapeutische Arbeiten eingebettet ist, sowie berufspolitische Zusammenhänge auch angesichts der aktuellen Entwicklungen (Honorarkürzungen, Budgetierung, Weiterbildung) verdeutlichen.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Freitag, 11.12.2026

Alfred Murrmann

Frühe Beziehungstraumatisierungen

Es handelt sich um Traumatisierungen, die oft anamnestisch nicht objektivierbar sind, aber zu autistischem Rückzug und Einkapselungen führen, und auch bei gut strukturierter Persönlichkeit bestehen können. Wir wollen uns dem Verständnis und der Behandlung über das Lesen eines Artikels von S.Leikert (s.u.) nähern, und damit auch den Grundlagen, die Frances Tustin gelegt hat.

Lit.: Forum der PA, 39/4 Dez.2023, S. 317-331 (Lit. übers Sekretariat)

Literaturhintergrund: Frances Tustin: Der autistische Rückzug, Brandes & Apsel 2018

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 15.12.2026

Rainer Leyh

KTS 1 (2/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Christine Schubert

KTS 2 (2/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Jörg Wiese

KTS Ärzte 2

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Mittwoch, 16.12.2026

Heinz Weiß

Über-Ich, Wiedergutmachung und Symbolisierung bei Melanie Klein - Teil 2

Achtung: Anmeldung erforderlich über wehner@psychoanalyse-wuerzburg.de

20.30 – 22.00 Uhr

Format: Online

1 DS, WIKIPI

Freitag, 18.12.2026

Cornelia Gudden

„Mein Körper spricht zu mir, verstehe ich seine Sprache?“

Zugänge zum leiblichen Spüren bei der Begleitung von Patienten.

Wie stelle ich Kontakt zu meinem Körper her im Beisein des Patienten?

Kenne ich verschiedene Möglichkeiten?

Wie gehe ich normalerweise mit meinem Körper um?

Achtung: maximal 10 Teilnehmer*innen – Anmeldung **spätestens 10 Werktage** vor Seminarbeginn erforderlich über verwaltung3@psychodynamisches-institut.de

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Online

2 DS

Dienstag, 22.12.2026

Yvonne Woweruhn

1. Psychodynamisches Arbeiten im klinischen Kontext am Beispiel Psychiatrie- Teil 1

1. Besonderheiten der Umsetzung eines psychodynamischen Selbstverständnisses im klinischen Bereich. Gemeinsam wollen wir die besonderen Umstände & Aspekte klinischer Arbeit reflektieren. Über diese Sensibilisierung erarbeiten wir Umsetzungsmöglichkeiten für psychodynamische Theorien & Möglichkeiten integrativer wie auch multiprofessioneller Behandlungstechniken (z.B. Richtlinien der Gruppenpsychotherapie nach Yalom, MBT, interaktionelle Therapie, intersubjektive Haltung etc.). Auch soll Raum für die Besprechung mitgebrachter Fallbeispiele sein.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Weihnachtsferien 24.12.2026 – einschließlich 08.01.2027

Dienstag, 12.01.2027

Natalie Walther

Thema: Schizophrenien und Psychosen- Überblick über die psychiatrische Diagnose, psychodynamische Überlegungen und Behandlungsmöglichkeiten

Hartnäckig hält sich die Vorstellung, dass Schizophrenien nicht mit Psychotherapie behandelbar sind. Sehr kurz kommt das Thema dementsprechend auch in der psychotherapeutischen Aus- und Weiterbildung. Das Seminar soll einen Überblick über das Störungsbild, Diagnostik und Symptomatik und einen Einblick in

psychodynamische Überlegungen geben. Außerdem wollen wir uns Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere die psychodynamische Psychotherapie der Psychosen, anschauen. Eigene Erfahrungen aus Behandlungen und Fallvignetten sehr erwünscht!

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Mittwoch, 13.01.2027

Erste Vorsitzende, AWBA-Leitung, GS-Mitarbeiterinnen & AWT-Vertreter*innen

Mentor*innentreffen

Das Mentor*innentreffen ist für alle AWT und dient der Klärung von Fragen zu Ihrer Ausbildung und dem Kennenlernen. Es werden Vertreter*innen von Geschäftsstelle, AWBA, Vorstand und den Sprecher*innen anwesend sein.

Nachdem Sie jetzt erste Erfahrungen mit der Ausbildung am PIN gesammelt haben, wollen wir Ihre Fragen und Anregungen aufnehmen (was beschäftigt mich im Moment in meiner Ausbildung am PIN, was weiß ich nicht, wo besteht Klärungsbedarf, wie ist das eigentlich mit ...?), aber auch den Austausch untereinander fördern. Dabei wird es zunächst um aktuelle Fragen im Anamnesepraktikum gehen (19.00 – 20.00 Uhr), später dann um die Behandlungsphase, Ambulanz, Raumbellegung, etc. (20.00 – 21.00 Uhr).

Wir möchten mit Ihnen zum einen über Ihre jeweilige Situation und den Umgang mit den gesetzlichen Vorgaben sprechen, aber auch hier Ihre Fragen und Anliegen aufnehmen und beantworten.

19:00 – 21:00 Uhr

Format: Online

PIN Intern

Horst Obleser

Die Traumanalyse nach C.G. Jung

Achtung: Anmeldung erforderlich über wehner@psychoanalyse-wuerzburg.de

20.30 – 22.00 Uhr

Format: Online

1 DS, WIKIPI

Freitag, 15.01.2027

Philomena Zabel

Psychodynamische Psychotherapie in der Spätadoleszenz

Wir wollen uns mit der Entwicklungspsychologie, Diagnostik und Indikation sowie den psychodynamischen und behandlungstechnischen Besonderheiten der Altersgruppe 18- 25 Jahre beschäftigen.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 19.01.2027

Ursula Wolfson
Anamnese Seminar

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Christa Pawlofsky
WAP Langzeitfall

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Jörg Wiese
KTS Ärzte

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Freitag, 22.01.2027

Michael Purucker
Persönlichkeitsstörungen aus klinischer und psychodynamischer Perspektive

Das Seminar behandelt das große Kapitel der Persönlichkeitsstörungen aus klinischer und psychodynamischer Perspektive. Dabei werden die klinische Diagnostik nach ICD-10 und ICD-11, die differentialdiagnostischen Fragestellungen, die psychoanalytischen Erklärungsmodelle sowie die psychodynamische Diagnostik und Psychotherapie bei Patient*innen mit Persönlichkeitsstörungen besprochen.

17:30 – 20:15 Uhr

Format: Online

2 DS

Samstag, 23.01.2027

Yvonne Woweruhn
2. Psychodynamisches Arbeiten im klinischen Kontext am Beispiel Psychiatrie- Teil 2

2. Besonderheiten der Umsetzung des psychodynamischen Selbstverständnisses im klinischen Bereich. Dieses Seminar ist die Fortsetzung des ersten Teils, wobei ein Besuch des vorhergehenden Seminars keine Voraussetzung darstellt. Der Schwerpunkt des zweiten Teils besteht in der praktischen Anwendung psychodynamischer Theorien im psychiatrisch-klinischen Kontext. Wir erarbeiten Umsetzungsmöglichkeiten für psychodynamische Theorien & Möglichkeiten integrativer Behandlungstechniken in diesem Kontext. Auch soll Raum für die Besprechung mitgebrachter Fallbeispiele sein.

9:30 – 12:45 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 26.01.2027

Rainer Leyh
KTS 1 (3/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Christine Schubert
KTS 2 (3/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Freitag, 29.01.2027

Lisa-Marie Bretschneider und Franziska Stoye
Entwicklungsziele und Zielentwicklung – Wie kommt man am Beginn einer psychodynamischen Psychotherapie zu therapeutischen Zielen?

Dieses Seminar beleuchtet die Zielentwicklung am Beginn einer psychodynamischen Psychotherapie mit Fokus auf drei zentrale Perspektiven: Struktur/Strukturniveau (z. B. Stärkung der Ich-Funktionen), Grundkonflikte (z. B. Bearbeitung unbewusster Muster) und Traumata/Traumaperspektive (z. B. Integration traumatischer Erfahrungen). Anhand theoretischer Grundlagen, vergleichender Analysen und praktischer Fallbeispiele wird diskutiert, wie diese Ansätze in der Therapieplanung priorisiert und kombiniert werden können. Ziel ist es, den Teilnehmer*innen ein differenziertes Verständnis für die Auswahl und Formulierung therapeutischer Ziele zu vermitteln.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 02.02.2027

Christa Pawlofsky
Die Differentialindikation: analytische Therapie oder tiefenpsychologisch fundierte Therapie?

Eine psychoanalytische Langzeittherapie über 300 Sitzungen wird vorgestellt.
Willkommen sind Kollegen*innen aller Fachrichtungen.

Persönliche Anmeldung unter info@pawlofsky.com erforderlich, bitte spätestens zwei Wochen vor dem Seminar!

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Mittwoch, 03.02.2027

Arne Burchartz

Lässt uns die Erderhitzung kalt? Psychoanalytische Aspekte der Klimakrise

Achtung: Anmeldung erforderlich über wehner@psychoanalyse-wuerzburg.de

20.30 – 22.00 Uhr

Format: Online

1 DS, WIKIPI

Freitag, 05.02.2027

Melanie Kungl und Stephanie Knauf

Kaminabend- Institutsabschluss

Einladung erfolgt zeitnah.

Bitte bei den Referentinnen direkt anmelden stephanie.knauf@freenet.de und mellatamara@googlemail.com und um Zusendung des Fallberichts bitten.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Faschingsferien: 08.02.2027 – 12.02.2027

Dienstag, 16.02.2027

Julia Knoke

Entwicklungsziele in psychodynamischen Psychotherapien in verschiedenen psychoanalytischen Schulen

Gemeinsam soll erarbeitet werden, welche unterschiedlichen Entwicklungsziele verschiedene psychoanalytische Schulen definiert haben, inwieweit sich diese ergänzen oder auch sogar widersprechen. Die Teilnehmer*innen sollen die Möglichkeit haben, für sich selbst zu hinterfragen, mit welchen expliziten oder auch bislang impliziten Annahmen sie in ihre Behandlungen durchführen und inwieweit dies im klinischen Kontext relevant sein könnte.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Freitag, 19.02.2027

Dagmar Heeg

Autismus- Ein anderer Blick auf die Welt

Personen im autistischen Spektrum stellen uns in Kontexten von Förderung und Assistenz vor besondere Herausforderungen.

Damit Kommunikation und Interaktion gelingen können, gilt es die grundlegend andere Art der Wahrnehmungsverarbeitung zu erkennen und Verhalten als Bewältigungsstrategie zu verstehen.

Neurobiologische und-psychologische Erklärungsansätze vertiefen Ihr Verständnis von Autismus. Bewährte Interventionsmethoden und Förderansätzen werden vorgestellt. Außerdem erhalten Sie Informationen, wie Sie das Beratungs- und Informationsangebot des Autismus-Kompetenz-Zentrums in Ihrer beruflichen Praxis nutzen können

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Freitag, 26.02.2027

Julia Knoke

Anamnesenseminar für die Weiterbildung in Analytischer Psychotherapie

Das Seminar kann auch von Kandidat*innen in fortgeschrittener Ausbildung TP besucht werden.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN

Dienstag, 02.03.2027

Abschlussveranstaltung

Thema wird noch bekannt gegeben.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Kamingespräche

Freitag, 05.02.2027

Melanie Kungl und Stephanie Knauf

Kaminabend- Institutsabschluss

Einladung erfolgt zeitnah.

Bitte bei den Referentinnen direkt anmelden stephanie.knauf@freenet.de und mellatamara@googlemail.com

Und um Zusendung des Fallberichts bitten

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Veranstaltungen rund um den Datenschutz

Erstschulung Datenschutz (Pflichtschulung) Online Schulung 1 DS

Diese Schulung richtet sich an alle PIAs und Institutsmitglieder mit Zugriff auf Personenbezogene Daten der Institute, die noch keine Datenschutzschulung besucht haben.

Themenschwerpunkte:

- Rahmenbedingungen im Umgang mit Gesundheitsdaten
- DSGVO und BDSG Auswirkungen auf den Institutsbetrieb
- Wie können Datenschutzverstöße verhindert werden?

Die Schulung wird mit einem kurzen Onlinetest abgeschlossen.

Folgeschulung Datenschutz Online Schulung 1 DS

Die Institute sind verpflichtet, regelmäßige (jährliche) Datenschutzschulungen anzubieten.

Diese Schulung richtet sich an alle PIAs und Institutsmitglieder mit Zugriff auf Personenbezogene Daten der Institute, die schon mindestens eine Datenschutzschulung besucht haben.

Themenschwerpunkte:

- Umgang mit Gesundheitsdaten, eine Auffrischung
- Aktuelle Themen zum Datenschutz

Die Schulung wird mit einem kurzen Onlinetest abgeschlossen.

Hilfestellung zur Checkliste zum Datenschutz nach EU-DSGVO Online Schulung 1 DS + 1 Online Fragestunde

In dieser Schulung wird auf die einzelnen Punkte der Checkliste zum Datenschutz eingegangen und es werden Hilfestellungen zur Umsetzung der Maßnahmen gegeben.

Rückfragen können über das Schulungsforum gestellt werden.

Themenschwerpunkte:

- Warum muss ich die Checkliste unterschreiben?
- Für welche technischen Hilfsmittel gelten diese Vorgaben?
- Wie kann ich die gestellten Anforderungen umsetzen?

Anfragen bitte direkt an unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Gebhardt:
datenschutz@gepeco.de

Donnerstag, 26.11.2026, 19.30 – 21.00 Uhr, Format: Präsenz

1 DS

Dr. Florian G. Stickler, Philosoph und Geisteswissenschaftler, Würzburg

Im Spannungsfeld von Anschauung und Wahrnehmung

Von Lou Andreas Salomé über Simone de Beauvoir bis Judith Butler: Die Auffassung des eigenen Seins und seine Auswirkung auf das Handeln

Von Hannah Arendt wissen wir, was der Mensch zwar sei, nämlich zunächst immer Mensch. Entscheidend ist für sie allerdings, wer der Mensch sei. Er entwirft sich selbst. Geschieht dieses Sich-selbst-Entwerfen unabhängig, aus einer Selbstreflexion heraus oder korreliert diese Reflexion und auch Perzeption durch eine Erwartungshaltung durch die Außenwelt? Anhand dreier Protagonistinnen und weiteren Beispielen soll philosophisch nach der Wahrnehmung gefragt werden. Wahrnehmung in Abgrenzung von Anschauung als ein Prozess des Beobachtet-S“eins oder Erfüllung aus eigenem Vermögen?

Moderation und Organisation:

Dr. rer. biol. hum. Stephanie Book, Psych. Psychotherapeutin

M. Sc. Psych. Lisa-Marie Bretschneider, Psych. Psychotherapeutin

Dr. biol. hum. Vega Vallone, Psychoanalytikerin, Psych. Psychotherapeutin

Veranstaltungsort:

CPH Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Ansprechpartner im CPH:

Claudio Ettl

Anmeldung:

Anmeldung erwünscht aber nicht erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Eintritt frei!

Donnerstag, 25.02.2027, 19.30 – 21.00 Uhr, Format: Präsenz

1 DS

Dipl. Psych. Ursula Wolfson

KI als Co-Therapeut – das Vierte im psychoanalytischen Raum

Patient*innen nutzen zunehmend KI-Systeme als Gesprächspartner zwischen den Therapiesitzungen. Doch welche Funktion übernehmen diese Dialoge im psychoanalytischen Raum? Lässt sich KI als eine neue Form des „Dritten“ oder gar als das „Vierte“ verstehen – als Übergangsraum, Symbolisierungsinstanz oder als scheinbar anerkennendes Gegenüber? Der Vortrag beleuchtet KI aus psychodynamischer Perspektive und diskutiert ihre Rolle zwischen Reflexionshilfe, Selbstregulation und Vermeidung von Beziehung. Im Zentrum steht die Frage, wie sich technisch erzeugte „Als-ob-Intersubjektivität“ auf Übertragung, Anerkennung und die Entstehung des analytischen Dritten auswirkt.

Moderation und Organisation:

Dr. rer. biol. hum. Stephanie Book, Psych. Psychotherapeutin

M. Sc. Psych. Lisa-Marie Bretschneider, Psych. Psychotherapeutin

Dr. biol. hum. Vega Vallone, Psychoanalytikerin, Psych. Psychotherapeutin

Veranstaltungsort:

CPH Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Ansprechpartner im CPH:

Claudio Ettl

Anmeldung:

Anmeldung erwünscht aber nicht erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Eintritt frei!

SONSTIGE ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

--

Sektion Psychodynamische Gruppentherapie am PIN

Aktuelle Informationen zur Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie können der Homepage entnommen werden:
<https://www.psychodynamisches-institut.de/ausbildung/psychologen-5/gruppentherapie>

BALINTGRUPPE AM PIN

Die Balint-Gruppe ist eine halboffene Gruppe für Ärzt*innen in der Weiterbildung (Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie, KJP, Zusatztitel Psychotherapie und Psychosomatische Grundversorgung)

Veranstalter: Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg e. V. *PIN*

Leitung: **Dr. med. Susanne Gutberlet**
Ärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Weiterbildungsermächtigung (BLÄK) Tiefenpsychologische Psychotherapie,
Psychosomatische Grundversorgung, Balint-Gruppenleitung (BLÄK und
Deutsche Balint-Gesellschaft)

Veranstaltungsort: Psychotherapeutische Praxis Dr. S. Gutberlet
Wilhelm-Marx-Str.9 (Rückgebäude), 90419 Nürnberg St. Johannis
Haltestelle St. Johannisfriedhof, Bus Linie 34, Tram Linie 6

Telefon: 0911/5485190 **E-Mail:** dr.susanne.gutberlet@googlemail.com

Teilnahmebedingungen: Buchung von jeweils 10 Doppelstunden, die vorab zu bezahlen sind.
Bitte überweisen Sie den Betrag nach Anmeldung auf das Konto mit der
IBAN: DE02760501010005619499

Kosten: 35 € pro Doppelstunde

Anmeldung: Sekretariat PIN balint@psychodynamisches-institut.de
(Frau Neu)

Termine: jeweils i. d. R. montags, 18.30 – 20.00 Uhr

02.11.2026 / 16.11.2026 / 30.11.2026 / 14.12.2026 / 11.01.2027
25.01.2027 / 08.02.2027 / 22.02.2027 / 08.03.2027 / 15.03.2027

Kompaktseminare:

Kompakt-Seminar wird einmal pro Jahr angeboten. Das Kompakt-Seminar umfasst **5 Doppelstunden**, zwei Doppelstunden am Freitag (17:00 – 20:30 Uhr) und drei am Samstag (09:30 – 16:00 Uhr).

Termine in 2026: Freitag, 12.06.2026 und Samstag, 13.06.2026

Jede*r Gruppenteilnehmer*in sollte im Rahmen seiner*ihrer Weiterbildung **einmal an einem Kompakt-Seminar** teilnehmen. Das Kompakt-Seminar muss bei der Anmeldung **separat gebucht** werden.

Es ist nicht möglich, ein Kompakt-Seminar zu splitten!

Regelmäßige Balintgruppen-Stunden:

Die übrigen Stunden, die für die Weiterbildung erforderlich sind, können nur als **10 Doppel-Stunden Pakete** und nicht einzeln gebucht werden.

Stunden, die nicht wahrgenommen werden, können später kostenpflichtig nachgeholt werden.

Bitte per E-Mail: dr.susanne.gutberlet@googlemail.com abmelden, falls Sie eine Stunde absagen müssen.

HINWEIS: Die Fehlzeiten sollten pro 10-ner-Paket 2 Doppelstunden nicht überschreiten.

Es werden für BLÄK-Bescheinigung die Stunden angerechnet, in der ein*e Teilnehmer*in auch tatsächlich anwesend war.

Dr. Susanne Gutberlet

DOZIERENDE IM WINTERSEMESTER 2026/2027

Dr. Arnold, Stefan	09190 997706	s.e.arnold@t-online.de
M. Sc. Psych. Bretschneider, Lisa-Marie	0179 8434899	lisa-marie.bretschneider@gmx.net
Dipl. Psych. Gudden, Cornelia	09131 55862	Cornelia.Gudden@gmx.de
M.Sc. Psych. Hartz, Merten	0176 74736532	praxis.hartz@pm.me
Heeg, Dagmar	0911 21559- 5915	dagmar.heeg@autismus-mittelfranken.de
Knauf, Stephanie	01637605166	stephanie.knauf@freenet.de
Dipl. Psych. Knoke, Julia	09120 1837254	info@psychotherapie-knoke.de
Dipl. Psych. Kuhn, Birgit	0911 5815999	kuhn.birgit@t-online.de
PD Dr. Kungl, Melanie		mtkungl@outlook.de
Dipl. Psych. Leyh, Rainer	0911 9591821	rainer.leyh@gmx.de
M. Sc. Psych. Metz, Hannah	0155 63468631	hannah.metz@posteo.de
Dipl. Psych. Murrmann, Alfred	0911 591049	alfredmurrmann@freenet.de
Dipl. Psych. Muschwitz, Ingo	0911 2741670	ingo.muschwitz@gmx.de
Dr. med. Ostertag, Irene	0911 3677438	irene-ostertag@gmx.de
Dr. phil. Pawelec, Bärbel	015204173769	dr.pawelec@gmx.de
Dr. med. Pawlofsky, Christa	0921 8544877	info@pawlofsky.com
Dr. med. Purucker, Michael	0921 2833001	michael.purucker@gebo-med.de
Schubert, Christine	0980 4403	schubert-aurach@t-online.de
Prof. Dr. med. Söllner, Wolfgang	0179 9442529	wolfgang_soellner@t-online.de
Spitzer, Philipp		Philipp.Spitzer@uk-erlangen.de
Dr. phil. Stickler, Florian G.	0931 4605750	kontakt@stickler-pp.de
M. Sc. Psych. Stoye, Franziska	09281 9287792	praxis-stoye@posteo.de
Vallone, Vega	0911-4611332	praxis.dr.vallone@online.de
Wagener, Anke	01608136018	ankewagener@posteo.de
Walther, Natalie	01601458892	natalie.eva.walther@gmail.com
Wiesse, Jörg	0911-594439	joerg.wiesse@gmx.de
Witte, Tobias		tobiaswitte@gmx.net
Woweruhn, Yvonne	017696948482	yvowo@yahoo.de
Dipl. Psych. Wolfson, Ursula	0911 47884119	praxis@psychotherapie-wolfson.de
Wunderlich, Denise	017624261729	wunderlichdenise@web.de
Dipl. Psych. Zabel, Philomena	0911 47772171	email@praxis-zabel.de